



Bochum. Am Samstagnachmittag, den 17. August 2019, trafen sich Seniorinnen und Senioren aus den Bezirken Ennepe-Ruhr und Bochum zu einem gemeinsamen Ausflug.

Mit diesem Ausflug wurden die „guten alten nachbarschaftlichen Beziehungen“ wieder gepflegt: Drei Gemeinden des Bezirks Ennepe-Ruhr sind aus dem Bezirk Bochum hervorgegangen. Da der Bezirksälteste Ulrich Frost seit dem 2. Mai 2019 sowohl den Bezirk Ennepe-Ruhr als auch den Bezirk Bochum leitet, lag nichts näher, als die bezirksübergreifenden Aktivitäten im Seniorenkreis zu beleben. Gemeinsam wurde ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet.

Los ging es um 13.00 Uhr am Bergbaumuseum in Bochum. Zunächst wurde eine Bergfahrt vorgenommen: Das schwierige und gefährliche Arbeitsleben der Bergleute konnte begutachtet und die technische Entwicklung des Kohleabbaus bewundert werden. Dazu gehörten unter anderem das Grubentelefon, die Dahlbusch-Rettungsbombe und das Grubenpferd.

Anschließend ging es in luftige Höhe auf den Förderturm, der trotz des nicht ganz so guten Wetters einen hervorragenden Rundblick über die Stadt Bochum ermöglichte. Vom ehemals „schwarzen Ruhrgebiet“ ist nicht mehr viel geblieben; egal in welche Himmelsrichtung die Seniorinnen und Senioren blickten, das Grün überwog.

Abgerundet wurde der Besuch des Bergbaumuseums mit einem Rundgang durch das Steinkohlemuseum.

Nach so vielen Erfahrungen und Informationen war es an der Zeit, eine körperliche Stärkung an dem bunten Kuchenbüfett und leckeren Kaffee vorzunehmen. Dazu war alles im Mehrzweckraum der Bochumer Kirche vorbereitet, wo fleißige Hände für einen freudigen Nachmittag sorgten.

Unter den Teilnehmern erfolgte ein reger Gedankenaustausch.

Fazit am Ende der Aktivität: So etwas werden wir in Kürze in ähnlicher Weise wiederholen!

17. August 2019

Text: Harald Lücke, Marlies Lücke

Fotos: Harald Lücke

